

3 Beschreibung der medizinischen Qualitätsindikatoren

3.1 Analyseebene und Berechnungsmethode

Analyseebene

In der vorliegenden Publikation werden die Indikatoren für alle im betrachteten Datenjahr in Langzeitpflege in den Pflegeheimen eines Kantons anwesenden Bewohner berechnet, wobei nur die aktuellste Evaluation berücksichtigt wurde. Liegt für das betrachtete Datenjahr keine Evaluation vor, wird die letzte Evaluation des Vorjahres herangezogen. Die Indikatoren werden also auf Ebene Kanton berechnet. Da die Variable A04 – Kanton im für die Daten 2019 und 2020 gültigen Variablenbeschrieb der Erhebung der Qualitätsindikatoren nicht erwähnt wurde, war diese Variable im gelieferten Datensatz auch nicht verfügbar. Aus diesem Grund war es nicht möglich, ein Pflegeheim direkt einem Kanton zuzuordnen. Die Zuordnung eines Pflegeheims zu einem Kanton erfolgte durch den Abgleich der in der SOMED-Statistik gelieferten Informationen über den verantwortlichen Kanton und die BUR-Nummer mit der in den Daten zu den medizinischen Qualitätsindikatoren gelieferten BUR-Nummer.

Die kantonalen Werte der medizinischen Qualitätsindikatoren werden in Kapitel 4 dargestellt. Die Kantone sind in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

Darstellung der Kantone in Bundesstatistiken												
ZH	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL	ZG	FR	SO	BS	BL
SH	AR	AI	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU
CH												

Medizinische Qualitätsindikatoren und Berechnungsmethode

Die dargestellten medizinischen Qualitätsindikatoren werden auf der Grundlage der Daten des Referenzjahres und des Vorjahres berechnet. In der vorliegenden Ausgabe sind es die Daten von 2019 und 2020. Sie decken die vier Messthemen Mangelernährung, bewegungseinschränkende Massnahmen, Polymedikation und Schmerzen.

Die Definitionen und die Berechnungsmethode werden im Folgenden vorgestellt. Sie beruhen auf den Analysen und Untersuchungen, die während des Pilotprojekts 2009 – 2018 mit dem INS durchgeführt wurden.

Mangelernährung		
Indikator <i>Malnutrition</i>	Zähler	Nenner
Prozentualer Anteil an Bewohnern mit einem Gewichtsverlust von 5% und mehr in den letzten 30 Tagen oder 10% und mehr in den letzten 180 Tagen.	Gewichtsverlust D102 = 1 (Ja)	Alle nicht ausgeschlossenen Bewohner. <u>Ausschlusskriterien:</u> - Lebenserwartung weniger als 6 Monate: D103 = 1 (Ja) - Bedarfsabklärung bei Eintritt: D101 = 1 (Ja)
Die Anzahl Bewohner mit einem Gewichtsverlust von 5% und mehr in den letzten 30 Tagen oder 10 % und mehr in den letzten 180 Tagen (D102 = 1) wird durch die Anzahl der nicht ausgeschlossenen Bewohner geteilt, d. h. durch die Anzahl der Bewohner, deren Lebenserwartung nicht weniger als 6 Monate beträgt (D103 nicht 1) oder deren berücksichtigte Bedarfsabklärung nicht eine Bedarfsabklärung bei Eintritt ist (D101 nicht 1).		

Bewegungseinschränkende Massnahmen		
Indikator <i>Rumpffixation / Sitzgelegenheit</i>	Zähler	Nenner
Prozentualer Anteil an Bewohnern mit täglicher Fixierung des Rumpfes (im Sitzen oder Liegen) oder Sitzgelegenheit, die die Bewohner am selbstständigen Aufstehen hindert, in den letzten 7 Tagen.	Sitzgelegenheit – Frequenz D120 = 1 (täglich) ODER Rumpffixation – Frequenz D123 = 1 (täglich)	Alle nicht ausgeschlossenen Bewohner. <u>Ausschlusskriterien:</u> Einsatz auf Wunsch des Bewohners - Sitzgelegenheit – Kontext der Massnahme D122 = 1 - Rumpffixation – Kontext der Massnahme D125 = 1
Die Anzahl Bewohner, bei denen die Massnahme «tägliche Fixierung des Rumpfes (im Sitzen oder Liegen) oder Sitzgelegenheit, die am selbstständigen Aufstehen hindert, in den letzten 7 Tagen» umgesetzt wurde (D120 = 1 oder D123 = 1), wird durch die Anzahl der nicht ausgeschlossenen Bewohner geteilt, d. h. durch die Anzahl der Bewohner, bei denen die Massnahme nicht auf ihren Wunsch umgesetzt wurde.		

Bewegungseinschränkende Massnahmen		
Indikator <i>Bettgitter</i>	Zähler	Nenner
Prozentualer Anteil an Bewohnern mit täglichem Gebrauch von Bettgittern und anderen Einrichtungen an allen offenen Seiten des Bettes, die die Bewohner am selbstständigen Verlassen des Bettes hindern, in den letzten 7 Tagen.	Bettgitter – Frequenz D126 = 1 (täglich)	Alle nicht ausgeschlossenen Bewohner. <u>Ausschlusskriterien:</u> Einsatz auf Wunsch des Bewohners – Bettgitter – Kontext der Massnahme D128 = 1
Die Anzahl Bewohner, bei denen die Massnahme «täglich Gebrauch von Bettgittern und anderen Einrichtungen an allen offenen Seiten des Bettes, die am selbstständigen Verlassen des Bettes hindern, in den letzten 7 Tagen» umgesetzt wurde (D126 = 1), wird durch die Anzahl der nicht ausgeschlossenen Bewohner geteilt, d. h. durch die Anzahl der Bewohner, bei denen die Massnahme nicht auf ihren Wunsch umgesetzt wurde.		

Polymedikation		
Indikator <i>Polymedikation</i>	Zähler	Nenner
Prozentualer Anteil an Bewohnern, die in den letzten 7 Tagen 9 und mehr Wirkstoffe einnahmen.	Anzahl eingenommene D130 = 9 und mehr	Alle Bewohner <u>Ausschlusskriterien:</u> Keine
Die Anzahl Bewohner, die in den letzten 7 Tagen 9 und mehr Wirkstoffe einnahmen, wird durch die Anzahl Total Bewohner im Datensatz geteilt.		

Schmerzen		
Indikator <i>Schmerz – Selbsteinschätzung</i>	Zähler	Nenner
Prozentualer Anteil an Bewohnern, die in den letzten 7 Tagen täglich mässige und mehr Schmerzen oder nicht täglich sehr starke Schmerzen angaben.	Schmerzhäufigkeit D140 = 2 (täglich) UND Schmerzintensität D141 = (2 ODER 3 ODER 4) ODER Schmerzhäufigkeit D140 = 1 (nicht täglich) UND Schmerzintensität D141 = 4	Alle nicht ausgeschlossenen Bewohner. <u>Ausschlusskriterien:</u> Keine gültige Selbsteinschätzung: – Schmerzhäufigkeit D140 = (8 ODER 9) ODER – Schmerzintensität D141 = (8 ODER 9)
Die Anzahl Bewohner, die in den letzten 7 Tagen täglich (D140 = 2) mässige und mehr Schmerzen (D141 = 2–4) oder nicht täglich (D140 = 1) sehr starke Schmerzen (D141 = 4) angaben, wird durch die Anzahl der nicht ausgeschlossenen Bewohner geteilt, d. h. durch die Anzahl der Bewohner mit gültiger Selbsteinschätzung der Schmerzen.		

Schmerzen		
Indikator <i>Schmerz – Fremdeinschätzung</i>	Zähler	Nenner
Prozentualer Anteil an Bewohnern, die in den letzten 7 Tagen täglich mässige und mehr Schmerzen oder nicht täglich sehr starke Schmerzen zeigten.	Schmerzhäufigkeit D147 = 2 (täglich) UND Schmerzintensität D148 = (2 ODER 3 ODER 4) ODER Schmerzhäufigkeit D147 = 1 (nicht täglich) UND Schmerzintensität D148 = 4	Alle Bewohner <u>Ausschlusskriterien:</u> Keine
Die Anzahl Bewohner, die in den letzten 7 Tagen täglich (D147 = 2) mässige und mehr Schmerzen (D148 = 2–4) oder nicht täglich (D147 = 1) sehr starke Schmerzen (D148 = 4) zeigten, wird durch die Anzahl Total Bewohner im Datensatz geteilt.		

3.2 Darstellung der Indikatorenseite

In der Publikation auf Ebene Pflegeheime ist vorgesehen, jedes Pflegeheim auf einer Seite mit allgemeinen Informationen in der Kopfzeile, einer numerischen Darstellung der medizinischen Qualitätsindikatoren in Tabellenform sowie in einer grafischen Darstellung als Balkendiagramm darzustellen. In ähnlicher Weise wird in dieser Ausgabe jeder Kanton auf einer Seite mit den gleichen Informationen vorgestellt.

Zur Veranschaulichung wurden fiktive Zahlen und ein fiktiver Kantonsname verwendet.

Kopfzeile

Der Name des nach SOMED zuständigen Kantons, dessen Zahlen abgebildet werden, erscheint in der Kopfzeile links, die Anzahl Bewohner nach Datenbereinigung auf gesamtschweizerischer Ebene (Total Bewohner - CH) und auf kantonaler Ebene (Total Bewohner) rechts. Es wurde entschieden, die Rechtsform und das für die Bedarfsabklärung verwendete Instrument auf kantonaler Ebene nicht zu zeigen.

Kanton KT	Rechtsform:	–
	Total Bewohner – CH:	103234
	Total Bewohner:	16400
	Instrument:	–

Numerische Darstellung

Numerisch werden die medizinischen Qualitätsindikatoren in Form einer Tabelle dargestellt.

Medizinische Qualitätsindikatoren						
Numerische Darstellung						
Indikatoren	2019	NBew₂₀₁₉	2020	NBew₂₀₂₀	Differenz	Schweiz
Malnutrition	5.7 %	10'350	6.0 %	13'300	0.3 PP	6.5 %
Rumpffixation / Sitzgelegenheit	2.2 %	12'560	2.5 %	17'000	0.3 PP	3.0 %
Bettgitter	8.1 %	11'970	8.8 %	15'700	0.7 PP	11.7 %
Polymedikation	47.1 %	12'570	46.3 %	16'400	–0.8 PP	42.7 %
Schmerz – Selbsteinschätzung	22.7 %	10'500	23.1 %	13'300	0.4 PP	20.1 %
Schmerz – Fremdeinschätzung	16.3 %	12'570	16.9 %	16'400	0.6 PP	16.1 %

Hier weist die Tabelle für jeden der sechs medizinischen Qualitätsindikatoren die Prozentwerte für alle Bewohner des nach SOMED verantwortlichen Kantons für das Referenzjahr und das Vorjahr aus. Die Werte sind nicht risikoadjustiert. Für die Publikation auf Ebene Pflegeheime wird der Wert

jedes Indikators für alle Bewohner des Pflegeheims berechnet und, soweit es die Datenqualität zulässt, ebenfalls risikoadjustiert. *NBew* gibt die Zahl der zur Berechnung des Indikators berücksichtigten Anzahl Bewohner für das jeweilige Jahr an. Aufgrund der Datenbereinigung und der Ausschlusskriterien im Zusammenhang mit der Berechnung weicht *NBew* vom Total Bewohner des Gesamtdatensatzes ab und variiert von Indikator zu Indikator. Für eine Publikation auf Ebene Pflegeheime ist nicht auszuschliessen, dass noch Qualitätsbereinigungen notwendig sind, die in jedem Fall klar dargestellt werden. In der Spalte «Differenz» ist die Abweichung der Zahlen in Prozentpunkten (PP) zwischen Referenzjahr und Vorjahr ausgewiesen, in der Spalte «Schweiz» der Wert des Indikators gesamtschweizerisch für das Referenzjahr, hier 2020. Die Indikatoren werden hier für alle Bewohner berechnet, die im Berechnungsdatensatz des Betrachtungsjahres vorhanden sind.

Grafische Darstellung

Grafisch sind die medizinischen Qualitätsindikatoren zudem in Balkendiagrammen dargestellt. Für jeden Qualitätsindikator bilden die Balken die kantonalen Werte in Prozenten für das Referenzjahr und das Vorjahr sowie die Werte in Prozenten für das Referenzjahr auf Schweizer Ebene ab.

Grafische Darstellung

Medizinische Qualitätsindikatoren 2019/2020

